

Anleitung zur Konfiguration der programmgesteuerten Sicherheit mit Outlook 2007/2010 per GPO

Schritt 1:

Laden Sie die Gruppenrichtlinien-Templates auf der Microsoft Webseite herunter:

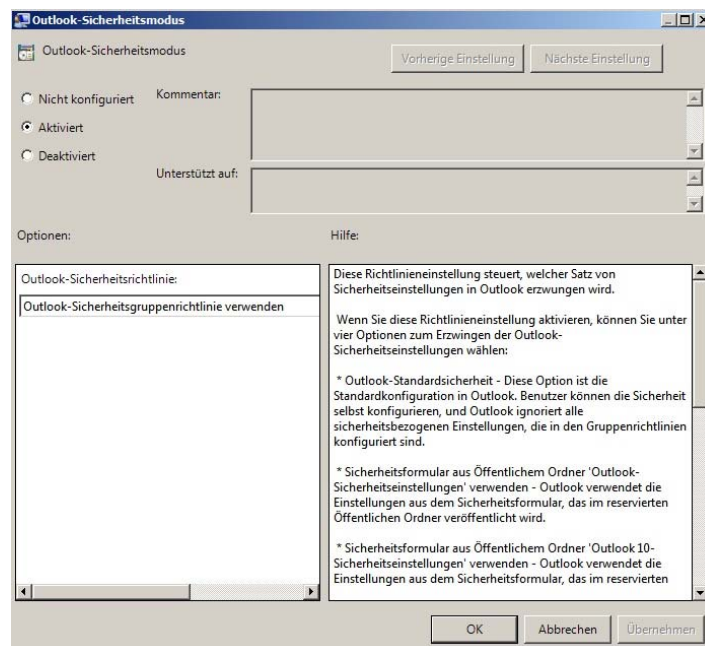
- **Office 2007:** 2007 Office system (SP2) Administrative Template files (ADM, ADMX, ADML) and Office Customization Tool
 - o <http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?displaylang=en&id=3795>
- **Office 2010:** Office 2010 Administrative Template files (ADM, ADMX/ADML) and Office Customization Tool
 - o <http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?id=18968>
- Entpacken Sie die heruntergeladene Datei

Schritt 2:

- Öffnen Sie auf dem Domänencontroller die Gruppenrichtlinien-Verwaltung
- Wählen Sie die „Default Domain Policy“ → Rechtsklick → bearbeiten
- Wählen Sie „Benutzerkonfiguration“ → „Richtlinien“ → „Administrative Vorlagen“
- Rechtsklick auf „Administrative Vorlagen“ → „Vorlagen hinzufügen/entfernen“
- Klicken Sie nun auf hinzufügen, navigieren Sie nun zu dem aus Schritt 1 entpackten Verzeichnis (Bsp.: C:\AdminTemplates\ADM\de-de) und wählen Sie die Datei outlk12.adm bzw. outlk14.adm → Öffnen

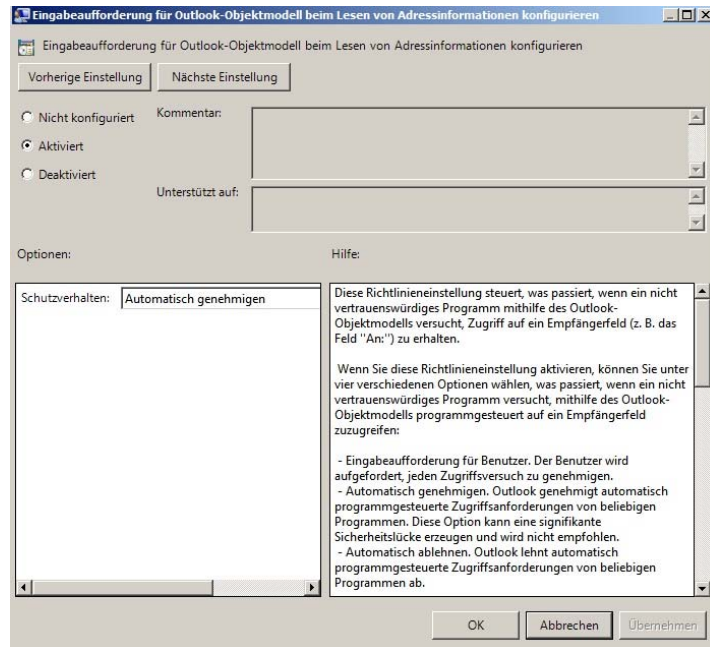
Schritt 3:

- Die soeben installierte Gruppenrichtlinie finden Sie nun unter „Administrative Vorlagen“ im neu angelegten Verzeichnis „Klassische Administrative Vorlagen (ADM)“
- Gehen Sie zu „Microsoft Outlook 2010“ bzw. Äquivalent → „Sicherheit“ → „Sicherheitsformulareinstellungen“ → Konfigurieren Sie die GPO „Outlook Sicherheitsmodus“ wie in nachfolgendem Bild:



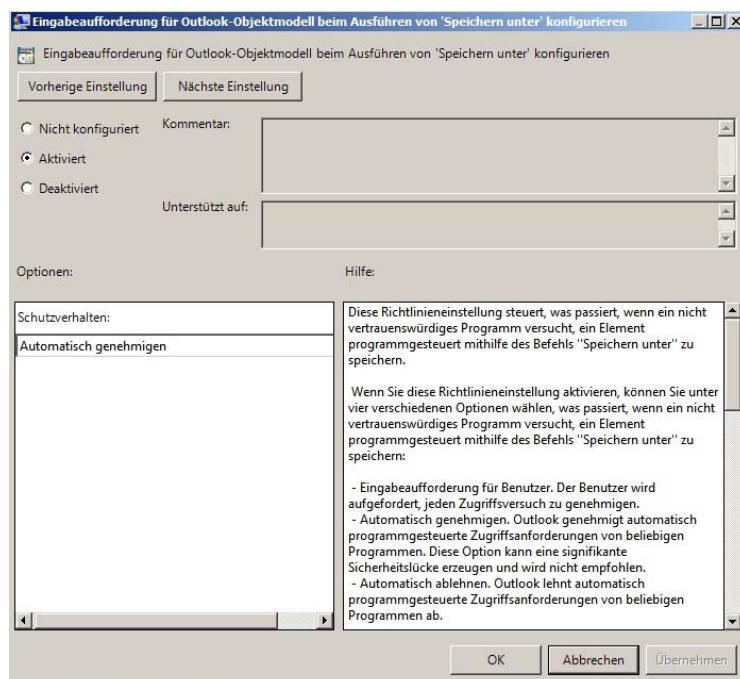
Schritt 4:

- Gehen Sie erneut zu „Microsoft Outlook 2010“ bzw. Äquivalent → „Sicherheit“ → „Sicherheitsformulareinstellungen“ → „Programmatische Sicherheit“ und konfigurieren Sie die GPO „Eingabeaufforderung für Outlook-Objektmodell beim Lesen von Adressinformationen konfigurieren“ wie in nachfolgendem Schaubild:



Schritt 5:

- Gehen Sie erneut zu „Microsoft Outlook 2010“ bzw. Äquivalent → „Sicherheit“ → „Sicherheitsformulareinstellungen“ → „Programmatische Sicherheit“ und konfigurieren Sie die GPO „Eingabeaufforderung für Outlook-Objektmodell beim Ausführen von ‚Speichern unter‘ konfigurieren“ wie in nachfolgendem Schaubild:

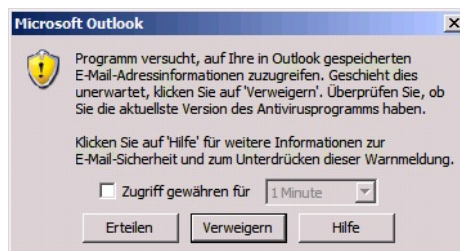


Schritt 6 (Senden mit Outlookscanner):

Gehen Sie erneut zu „Microsoft Outlook 2010“ bzw. Äquivalent → „Sicherheit“ → „Sicherheitsformulareinstellungen“ → „Programmatische Sicherheit“ und konfigurieren Sie die GPO „Eingabeaufforderung für Outlook-Objektmodell beim Senden von E-Mail konfigurieren“. Einstellungen wie bei den vorherigen Richtlinien auf „Automatisch genehmigen“ setzen.

- Führen Sie im Anschluss über die Kommandozeile, ein Update der Gruppenrichtlinien mit dem Befehl „gpupdate /force“ aus.

Nun sollte folgende Outlook-Sicherheitswarnung u. Ä. bei der E-Mail Zuordnung sowie der Ausführung des Outlookscanners mit MKS Goliath nicht mehr erscheinen:



Testumgebung: Exchange Server 2010; Windows 7 x32; Outlook 2010; MKS Goliath 4.74 SP9

Stand: 18.06.2012 / Sonnabend